

RNZ 16.05.2005

Fit gemacht für die Rückkehr in den Beruf

Neunmonatiger Qualifizierungslehrgang des Landfrauenservices und der Bildungswerkstatt Anna Leischner erfolgreich beendet

Neckar-Odenwald-Kreis. Fit für den Wiedereinstieg in das Berufsleben wurden Frauen aus dem Neckar-Odenwald-Kreis gemacht. Sie präsentierten im Landratsamt, was sie an EDV, Rhetorik, Kommunikation, kaufmännischem Grundwissen sowie Grundlagen zur Existenzgründung erfahren haben – und das konnte sich sehen lassen. Kurzweilig und humorvoll stellten sie unter Beweis, was sie in dem neunmonatigen Kurs erworben haben: eine auf dem neuesten Stand der Technik basierende Präsentation im Stile eines Quiz, eines Rezeptes für Unternehmerinnen sowie eines Märchens vom Königreich der EDV, wo sie heute noch „powern“ und „pointen“.

Melanie Schiebach, Projektleiterin des LandFrauenServices, hat zwei solche Lehr-

gänge in der Region ins Leben gerufen und verfolgt damit das Ziel, die Beschäftigungs- und Einkommenssituation von Frauen zu verbessern. Die Kurse des LandFrauenServices erstrecken sich von der Qualifikation zur Naturerlebnisführerin über die Vermarktung von Geschenkkörben oder Fortbildung zur Servicekräften bis hin zum Kurs „Fit für den Wiedereinstieg“ u.a. In der Regel werden die Kurse über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises, das Wirtschaftsministerium und die EU finanziert.

In diesem Qualifizierungslehrgang wurden über 400 Unterrichtseinheiten EDV, kaufmännische Grundlagen, Rhetorik, Präsentation, Selbstpräsentation, Moderation, Konfliktlösungsstrategien, Bewerbungstraining und

Lerntechniken vermittelt. Schließlich sollen die Frauen, die nach der Familienphase wieder ins Berufsleben zurückkehren wollen, mit den Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen vertraut sein, um den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden. Zwei Frauen konnten ihr Ziel bereits verwirklichen. Ein hat nach über 20-jähriger Familienarbeit eine Einstellung in einer Rehaklinik erhalten, eine andere plant gerade die Eröffnung eines Reisebüros.

Wie Anna Leischner von der gleichnamigen Bildungswerkstatt – die den Lehrgang durchgeführt hat – betonte, bringen Frauen, die nach der Familienphase wieder in den Beruf zurückkehren wollen, viele Kompetenzen bereits mit: Konsequentes unternehmeri-

sches Handeln, pädagogische Kompetenzen, Belastbarkeit und Konfliktlösungsstrategien. Auf diesem Fundus und den zuvor in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten sowie durch diesen Lehrgang erfüllten diese Frauen die Voraussetzung für eine Erwerbstätigkeit voll und ganz. Die Frauen wollten meist keine Ganztagsbeschäftigung, sondern in der Lage sein, Beruf und Familie zu vereinbaren, was sie schließlich in diesem neunmonatigen Lehrgang problemlos geschafft hätten.

Melanie Schiebach vom LandFrauenService erwähnte noch, dass im Moment die Finanzierung weiterer Lehrgänge leider nicht gesichert sei und hoffte, dass der Landkreis sich dafür wieder einsetzt, um damit nicht zuletzt auch die hiesige Region zu stärken.